Backnanger Kreiszeitung

Erdwelt als Schauplatz

Orks und Zwerge waren Thema der Lesung von Michael Peinkofer im Beruflichen Schulzentrum

Michael Peinkofer, einer der Autoren, die im Rahmen der Backnanger Litera-Tour lasen, war auch im Beruflichen Schulzentrum zu Gast. Die Schüler Robin Leopold und Jasmin Hessel aus der Klasse 12 d des Technischen Gymnasiums berichten.

Michael Peinkofer, der bereits 2008 zu Gast bei der LiteraTour und auch damals im Beruflichen Schulzentrum war, stellte in einer vollbesetzten Aula sein neues Fantasybuch "Kampf der Könige" vor.

Mit bereits rund 180 veröffentlichten Büchern unterschiedlichsten Genres, die von Kinderbüchern über historische Ro-mane, Krimis und Drehbüchern bis zu Fantasy-All-Agers reichen, ist Michael Peinkofer ein sehr erfolgreicher Autor.

Zu Beginn seiner Lesung bot er eine kurze Zusammenfassung des Buches und erklärte, dass dieses eine Fortsetzung des ersten Bands "Orknacht" sei und dass die Geschichte auf drei Bände ausgelegt sei, die den Titel "Die Könige" trägt. Er stellte uns die Protagonisten und deren Eigenschaften charakteristische Schauplatz ist die Erdwelt, wo ein Menschenpaar königlicher Herkunft versucht, sein Kind wiederzufinden, welches in einer Notsituation in die Obhut zweier Orks, Balbok und Rammar genannt, ge-



Stellte sein Fantasybuch "Kampf der Könige" vor: Michael Peinkofer.

geben wurde. Orks sind Wesen, die Fantasy-Lesern auch schon in Tolkiens "Herr der Ringe" begegnet sind, jetzt aber charakterlich mit neuen Eigenschaften ausgestattet wurden.

Der Autor las verschiedene spannende Abschnitte aus seinem Bestseller vor, ohne die Auflösung der Spannungsbögen zu verraten. Gebannt hörten die Schüler zu und ließen sich zunehmend in diese Welt hineinziehen. Die Geschichte so lebendig wirken zu lassen, gelang Peinkofer auch durch die Veränderung seiner Stimme. Zwischendurch erklärte er nicht nur, wie die Geschichte weitergeht, sondern auch die Entstehung seiner Ideen, welche er teilweise auch seinem Alltag entnommen hat. Richtig wie im Film wurden die Kampfszenen auf der Erdwelt geschildert aber auch humorvolle Begebenhei-

ten zum Besten gegeben.

Im Anschluss daran konnten die Schüler Fragen an den Autor stellen, welche er mit einem stets sympathischen Lächeln beantwortete. Es wurden Fragen zum Inhalt des Buches sowie Fragen zu seinem Beruf und zu seinem Erfolg gestellt. Dadurch erfuhren die Schüler, dass er zirka vier Bücher im Jahr schreibt und dazu täglich diszipliniert fünf bis sechs Stunden daran arbeitet. Michael Peinkofer hat sein Hobby zum Beruf gemacht, indem er Schriftsteller wurde und dadurch vielen Menschen unterhaltsamen und spannenden Lesestoff bietet. Durch gutes Planen und Strukturieren seiner Ideen gelingt es ihm, immer ohne sogenannte Schreibblockaden ein Buch umzusetzen. Unter anschließendem Applaus verabschiedete sich Michael Peinkofer dankend und stand zum Büchersignieren bereit. Bestimmt freuen sich auch jetzt schon viele aus dem Publikum auf den dritten Teil der Saga. Und auf ein baldiges Wiedersehen.